

Kirche und Welt | **MUSIK** | Kunst | Treffpunkt Petershof

16. April 2026 um 19.00 Uhr

KONZERTLESUNG

**Stefanie Hoppe und Michael Hage
Zeit**

Keine Zeit? Zeitlos schön ... Lieder und Texte, Heiteres und Nachdenkliche zum Thema Zeit von Erich Kästner, Kurt Tucholsky, bis hin zu Wilhelm Busch, Heinz Erhardt und anderen. Gemischt mit Songs zum gleichen Thema von alt bis neu. Also, nimm dir Zeit zum Hören, zum Schmunzeln, zum Nachdenken und vielleicht auch zum Mitsingen.



Stefanie Hoppe und Michael Hage (Gitarre)

Eintritt: 20 Euro inkl. Wein

Kirche und Welt | **MUSIK** | Kunst | Treffpunkt Petershof

18. Juni 2026 um 19.00 Uhr

KONZERTLESUNG

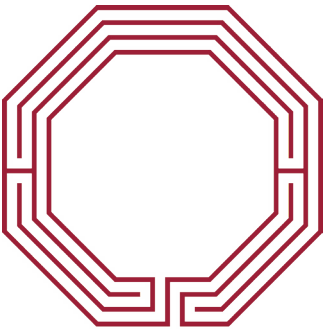
**Cordula S. Braun und Simone Heiser
Liebe**

Cordula S. Braun liest Lyrik und Prosa aus eigener Feder. Simone Heiser ala Simmischalala begleitet mit ihrer Ukulele und ihrem Gesang die vorgetragenen Texte. Zusammen bieten die beiden ein Programm, das sich ganz der Liebe und dem Leben widmet – um nicht zu sagen: der Liebe zum L(i)eben.

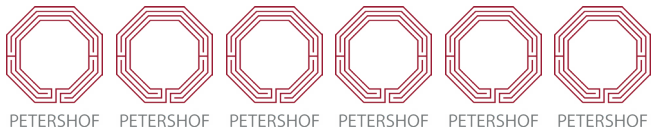
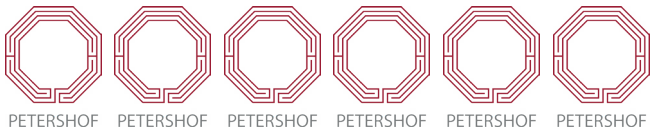
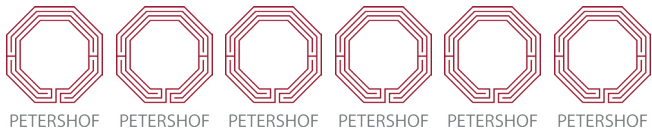


Eintritt: 20 Euro inkl. Wein

**KIRCHE UND WELT
MUSIK IM PETERSHOF
KUNST IM PETERSHOF
TREFFPUNKT PETERSHOF**



PETERSHOF



KIRCHE UND WELT | Musik | Kunst | Treffpunkt Petershof

21. Mai 2026 um 19.30 Uhr

VORTRAG

**Ariane Hackstein
Dänemarks kreative Vielfalt**

Der Bildervortrag illustriert Dänemarks vielfältige Kultur am Beispiel kleiner Kunst- und Design Museen, Skulpturenarks und außergewöhnlicher Architekturen außerhalb Kopenhagens und stellt bekannte Künstler, Designer und Architekten wie Arne Jacobsen, Olafur Eliasson, Per Kirkeby oder Jörn Utzon, der durch seinen Entwurf der Oper in Sydney weltberühmt wurde, vor.



Eintritt: 10 Euro

Kirche und Welt | Musik | Kunst | **TREFFPUNKT PETERSHOF**

28. Juni 2026 um 19.00 Uhr

LESUNG

**Mordkunst an der Ruhr
Krimilesung mit Klaus Heinemann**

Eine verlassene Scheune am Auberg in Mülheim. Ein toter Kunstmäzen. Und ein Mordfall, der seine Spuren bis nach Kettwig und ins Ruhrtal zieht. In Mordkunst an der Ruhr wird eine scheinbar idyllische Landschaft zum Schauplatz eines Verbrechens: zwischen dem Ruhrtal und Folkwang Museum ermitteln die Essener Kriminalbeamten „Möhrchen“ und Erich Terschüren in einem Fall, in dem Kunst, Geld und Macht gefährlich nah beieinanderliegen.



Eintritt: 10 Euro



www.petershof-kettwig.de

Hauptstraße 138-140
45219 Essen-Kettwig

Verantwortlich für die Programmplanung:
Sigrid Auberg-Watzlawik M.A.

**Programm Petershof
5 JAHRE PETERSHOF
2021 – 2026**



15. Januar 2026 um 19.00 Uhr

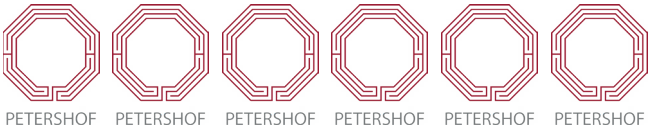
VORTRAG

Stefanie Hoppe – Starke Frauen aus Amerika.

Taylor Swift, Frida Kahlo, Evita Perón – was macht sie so einzigartig?

Drei Frauen aus den USA, Mexiko und Argentinien bewegen die Welt und begeistern vor allem Frauen. Was macht sie so einzigartig? Was verbindet, was unterscheidet die drei? Ein Vortrag über drei facetten- und einflussreiche Frauen und zu ihren Fan-Groups, den „Swifties“, den Frida Kahlo Begeisterten und den Armen von Argentinien, die ihrer „Santa Evita“ zujubeln.

Eintritt: 10 €



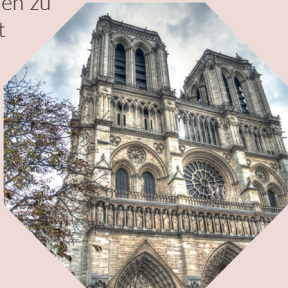
22. Januar 2026 um 19.30 Uhr

VORTRAG

**Prof. Barbara Schock-Werner:
Notre-Dame Paris: Glanz und Elend**

Wir freuen uns, mit der Referentin, die ehemalige Dombaumeisterin zu Köln, die Fachfrau erneut für einen Vortrag im Jubiläumsjahr des Petershof gewonnen zu haben. Frau Prof. Schock-Werner hat im Auftrag der Bundesregierung die Wiederaufbauarbeiten beraten und in Deutschland Glasfenster restaurieren lassen. Statt Honorar wünscht sie eine Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu Köln.

Eintritt: frei



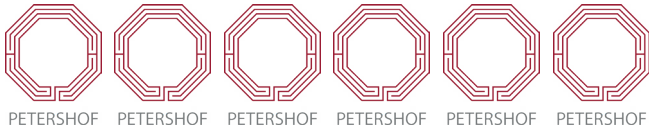
03. Februar 2026 um 19.30 Uhr (Dienstag)

VORTRAG

**Dr. Georg Röwekamp – Christen in der Region
Gaza – eine vergessene Geschichte.**

Der Gazastreifen gilt spätestens seit dem 7.10.2023 für viele als Inbegriff von Islamismus und Terror. Dabei wird vergessen, dass Gaza eine reiche christliche Vergangenheit hat, die mit der „Flucht nach Ägypten“ beginnt, und dass auch heute noch zwei christliche Gemeinden in Gaza existieren, die unter dem Krieg und seinen Folgen leiden. Diese faszinierende Geschichte zeichnet der Vortrag nach. Dr. Georg Röwekamp, Theologe mit dem Fachgebiet Kirchengeschichte, wohnte bis Frühjahr 2025 neun Jahre im Heiligen Land.

Eintritt frei – Spende erbeten



22. Februar 2026 um 16.00 Uhr (Sonntag)

VORTRAG

**Offenes Singen
mit dem HVV-Volksliederkreis**

Es wird Frühling! Die ersten Frühblüher trauen sich, die Sonne lacht, die Vögel zwitschern! Da bekommt man Lust zu singen und zu trällern. Aus diesem Grund lädt der HVV zum öffentlichen Frühjahrssingen in den Petershof ein. Der Einlass ist um 15.00 Uhr – dann gibt es auch Kaffee und Kuchen. Das Singen beginnt um 16.00 Uhr. Jeder kann mitsingen – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Liedertexte sind vorhanden.

Eintritt: frei

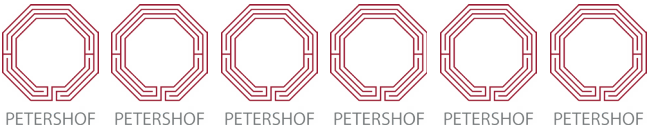


23. Februar 2026 um 19.30 Uhr (Montag)

KETTWIGER BÜRGERGESPRÄCHE

**Politik beginnt im Gespräch
Aufgaben und Ziele der Bezirksvertretung IX**

Welche Aufgaben hat die Bezirksvertretung, wo liegen ihre Kompetenzen – und wie können Bürgerinnen und Bürger vor Ort Einfluss nehmen? Die Kettwiger Montagsgespräche starten mit einem kurzen Fachvortrag zu Zuständigkeiten und Handlungsmöglichkeiten der Bezirksvertretung IX. Im anschließenden Podiumsgespräch diskutieren Vertreter der Fraktionen über politische Ziele und Schwerpunkte der laufenden Legislaturperiode. Der Abend bietet Orientierung in der Kommunalpolitik und Raum für Austausch und Gespräch.



07. März 2026 um 10.00 Uhr (Samstag)

VORTRAG

**„Tabgha ist, wenn’s trotzdem geht!“ oder:
Hoffen wider alle Hoffnung**

Pater Josef San Torcuato OSB (54), gebürtiger Düsseldorfer und gegenwärtig Prior des zur Dormitio-Abtei in Jerusalem gehörenden Benediktinerklosters Tabgha am See Genezareth, teilt seinen Blick „aus der Froschperspektive“ auf die gegenwärtige Situation seiner Wahlheimat, dem Heiligen Land.

Eintritt frei
Spende erbeten



19. März 2026 um 19.00 Uhr

LESUNG

**Griessbrei und Granatensplitter
Eine Kindheit in Kettwig**

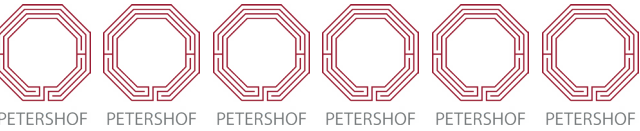
1937 kam Peter A. Killmann in Kettwig zur Welt, wo er bis heute lebt. Seine Kindheitserinnerungen sind lebendige Momentaufnahmen und zeichnen ein sehr persönliches Bild – auch wie Kettwig sich seitdem gewandelt hat.

Eine multimediale Zeitreise in eine Vergangenheit, deren Spuren man heute noch in Kettwig findet.

Vortrag mit historischen Bildern und Buchvorstellung.

Moderation: Wolfgang Hollender

Eintritt frei



02. April 2026 um 19.30 Uhr

VORTRAG

**Anna Appelloff – Zwischen Tradition und
Vermittlung: Osterbräuche in Oberschlesien**

Ostern, das höchste Fest des christlichen Glaubens, ist mit zahlreichen alten Bräuchen und Traditionen verbunden. Wie dieses Fest in Oberschlesien begangen wird, stellt Anna Appelloff, Referentin für den Bereich Bildung und Vermittlung, am Beispiel einer Wechsellausstellung zum Thema des Oberschlesischen Landesmuseums vor. Der Vortrag thematisiert uralte, lustige und aufwendige Brauchtümer und ergänzt die Inhalte mit Einblicken in die museumspädagogische Arbeit des Museums.

Eintritt: 10 Euro

